

48 Tote nach Einsturz illegaler Goldmine

Bamako. Beim Einsturz einer illegal betriebenen Goldmine in Mali sind am Sonnabend nach Behördenangaben Dutzende Menschen ums Leben gekommen. Nach derzeitigen Erkenntnissen seien 48 Menschen gestorben, hieß es aus Polizeikreisen. Mali gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, obwohl es einer der führenden Goldproduzenten Afrikas ist. In malischen Minen kommt es regelmäßig zu tödlichen Unfällen. Das Unglück am Sonnabend ereignete sich in einer verlassenen Mine, die früher von einem chinesischen Unternehmen betrieben wurde. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/494142.48-tote-nach-einsturz-illegaler-goldmine.html>